Veranstaltungen Anzeiger 21 Freitag, 18. September 2020



Nein sagen will gelernt sein. (Bild zvg.)

Lernen, nein zu sagen

Am Samstag, 3. Oktober, von 10 bis 11.30 Uhr erfahren die Kinder von der Familientherapeutin Stefanie Wolf, was der Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen ist und wie man damit umgeht.

Eltern möchten immer das Bestmögliche für ihr Kind. Es soll Nein sagen können, wenn es etwas nicht will oder sich etwas nicht gut anfühlt. Doch Nein sagen will gelernt sein. Von den Eltern wird das Nein des Kindes nicht gerne gehört und da kann ein Konflikt entstehen, bei dem die Kinder nicht unterscheiden können, in welchen Situationen sie getrost Nein sagen und wo sie abwägen können. Im Kurs vom 3. Oktober spielen die Kinder gemeinsam mit Stefanie Wolf verschiedene Situationen durch und forschen nach Lösungen. Es geht darum, dass die Kinder lernen, Situationen richtig einzuschätzen und den eigenen Empfindungen und Wahrnehmung zu vertrauen. Der Workshop ist für Kinder von sieben bis elf Jahren geeignet. Familienzentrum Affoltern

Informationen und komplettes Kursangebot: www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Vögel fotografieren im Reusstal

Die Teilnehmenden beobachten und fotografieren Vögel am Flachsee und an der Stillen Reuss mit dem Naturfotografen Ambroise Marchand und dem Ornithologen Thomas Burkard. Ausserdem erhalten sie in Theorieblöcken fachkundige Informationen zur Ornithologie und der Fotografie. Leitung: Ambroise Marchand, Naturfotograf, und Thomas Burkard, Ornithologe und Mitglied der Ornithologischen Arbeitsgruppe Reusstal OAR. Stiftung Reusstal

Samstag, 19. September. Beginn: 7.30 Uhr, Ende zirka um 16.30 Uhr. Mitbringen: Eigene Fotoausrüstung. Anmeldung an sarah.wettstein@ stiftung-reusstal.ch (Teilnehmerzahl ist beschränkt) Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterlunkhofen (westseitig). Kosten: 110 Franken/ Person (inklusive Material). Verpflegung bitte selber mitbringen oder einkehren im Restaurant Hecht, Rottenschwil.

Spielerisch neue Schriften entdecken

Handlettering-Kurs für Kinder und Teens

Am Mittwoch, 30. September, von 14 bis 16.30 Uhr lehrt die Kursleiterin Sibylle Born, Sveb Ausbilderin Print und Grafik, die Kunst des schönen Schreibens und was man aus der eigenen Handschrift alles zaubern kann.

Handlettering liegt voll im Trend, man sieht es zurzeit überall. Hübsch gestaltete Kreidetafeln vor Cafés oder Restaurants und aufwendig gestaltete Glückwunschkarten oder Fotoalben. Es ist eine schöne Verbindung zwischen Schreiben und Malen – eine Kunstform, in welcher der Raum zwischen den Worten mit verschiedenen kreativen Elementen oder sogar kleinen Bildern gefüllt wird. Kurzum: das Zeichnen, Malen und Gestalten von schöner Schrift.

Was Erwachsene können, das können die Kids auch, besonders wenn es um kreatives Schreiben und Gestalten geht! Am 30. September findet wieder ein Handlettering-Kurs für Kinder und Teens statt. Mit Schreibwerkzeugen wie Bleistift, Feder, Faserschreiber und Marker lassen sich auf einfache Art und Weise wirkungsvolle Alphabete und Zierschriften zeichnen. Die Kinder entdecken an diesem Nachmittag, wie mit einigen Tipps und Tricks spielend neue Schriften entwickelt werden können und wie man Worte und Texte fantasie-

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch. Informationen und komplettes Kursangebot:



Im Kurs können neue Schriftarten ausprobiert werden. (Bild zvg.)

Die Nationalhymne einmal anders

Im Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag am 20. September spielen in Mettmenstetten ab 10 Uhr drei Musikerinnen und Musiker aus dem Säuliamt.

Wie bereits der Name des Festtags vieles zusammenbringen will, ist auch die Musik der drei Musiker aus dem Säuliamt vielfältig und spannend: mal laut, mal leise, jazzig, rockig, meditativ, aufwühlend, improvisatorisch... Dabei orientieren sie sich mehrheitlich an Liedern aus dem Gesangbuch «Rise up», vernachlässigen jedoch auch den traditionellen Schweizerpsalm nicht, der den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes bildet und zum Schluss in seiner ganzen Kraft als Gemeindegesang erklingt, begleitet von Orgel, E-Gitarre und der bewegenden Stimme von Tanya Birri mit einem Finale auf der japanischen Taiko-Trommel.

Alle Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Daniel Rüegg, Organist in Mettmenstetten



Auf das Publikum warten Klänge von E-Gitarre, Orgel oder Trommel. (Bild zvg.)

Gottesdienst am Sonntag, 20. September, 10 Uhr, reformierte Kirche Mettmenstetten, Mit Tanva Birri. Gesang & japanische Trommel (Kappel), Torbjörn Hansson, Gitarren (Rifferswil) und Daniel Rüegg, Orgel & Piano (Rifferswil).

voll gestaltet. Familienzentrum Affoltern

www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch

Wenn Adam mit Adam oder Eva mit Eva...

Referat in der reformierten Kirche Affoltern

Am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr, referiert Professor Pierre Bühler in der reformierten Kirche Affoltern zum Thema «Ehe für alle?!».

Die biblischen Aussagen zur Beziehung der Geschlechter scheinen eindeutig: Mann und Frau sind füreinander geschaffen und die Ehe ist bereits in der Schöpfungsordnung angelegt; Scheidung ist problematisch, Sexualität ausserhalb der Ehe ist Sünde und Homosexualität ist tabu. - Wie kann es sein, dass heute viele Theologinnen und Theologen, die sich dem «sola scriptura» der Reformation verpflichtet fühlen, die kirchliche Trauung für homosexuelle Paare dennoch für bibelkonform halten und die im Juni erfolgte Legitimierung der «Ehe für alle» für überfällig?

Auf Einladung der Reformierten Erwachsenenbildung im Säuliamt wird Professor Pierre Bühler zu diesen Fragen Stellung nehmen. Pierre Bühler war bis 2015 Professor für Systematische Theologie und Hermeneutik an der Universität Zürich und versteht es wunderbar, auch schwierige Themen verständlich aufzubereiten. Im Anschluss an seinen etwa 75-minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zur Diskussion im Plenum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Bettina Bartels



Umzug am Zurich Pride Festival im Juni 2019. (Bild zvg.)

«Ehe für alle?!» - Vortrag von Professor Pierre Bühler am Dienstag, 29. September, 19 Uhr in der reformierten Kirche, Zürichstrasse 94, Affoltern. Die aktuellen Hygiene- und Vorsichtsmassnahmen werden eingehalten (Masken, Aufnahme von Kontaktdaten).

MännerSache Knonau in Kappel

Nach längerer Pause meldet sich die MännerSache Knonau mit einer neuen Veranstaltung zurück. Diese führt die Teilnehmer am 30. September ins Kloster Kappel.

Das Kloster Kappel war und ist eine sehr bedeutende Institution im Knonauer Amt. Sie hat eine sehr lange, interessante Geschichte. Das Kloster wurde 1185 gegründet und hatte seither die unterschiedlichsten Funktionen. Heute ist es ein Seminarhotel und Bildungshaus.

Das Kloster ist im Besitz des Vereins «Kloster Kappel», zu dessen Mitgliedern auch die umliegenden Kirchgemeinden, also auch Knonau, gehören. Die Männer-Sache hat eine Führung durch das Kloster Kappel organisiert. Pfarrer Volker Bleil wird den Teilnehmern etwas über die Historie sowie die durchgeführten und geplanten Veränderungen erzählen und insbesondere die Klostergärten zeigen. Nach einem Apéro wird es ein gemeinsames Znacht im Abtkeller geben.

Mirko Windisch, MännerSache Knonau



Das Kloster Kappel hat eine lange Geschichte. (Bild zvg.)

Führung durch das Kloster Kappel, mit Abendessen. Mittwoch, 30. September, ab 18 Uhr. Weitere Informationen (Treffpunkt, Kosten) sowie der Anmeldelink sind zu finden auf: www.maennersacheknonau.home.blog/

Bunte Bienen aus Perlen

Im Kreativ-Workshop vom Samstag, 26. September, von 14 bis 16.30 Uhr können alle sofort loslegen, denn es braucht keinerlei Vorkenntnisse.

Summ, summ, Bienchen summ herum! Die fleissigen Bienen, die uns feinen Honig oder Bienenwachs liefern, sind zu Besuch im Familienzentrum. Besser gesagt, sie dürfen von den Kindern aus bunten Perlen frei nach eigenem Geschmack und kreativer Fantasie hergestellt werden.

Die Kursleiterin Carola Solinger von Schmuck Werk nimmt die Kinder mit auf eine zauberhafte Reise in die Welt der «Bunten Bienen». Es sind beflügelte Im Workshop kreieren die Kinder ein Fantasiewesen zum Aufhängen, Anhän-



Tier aus Perlen. (Bild zvg.)

gen und Rumhängen. Sie sind bunt, frech und fröhlich und werden aus Perlen und anderen Schmuckelementen hergestellt. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse, da jeder Schritt genau erklärt und an zahlreichen Beispielen gezeigt wird. Die Kinder werden liebevoll betreut und zum Beispiel beim Durchtrennen oder Quetschen der Perlen mit der Zange stets unterstützt. Der Erfolg ist somit garantiert! Der Workshop eignet sich für Kinder ab fünf Jahren. Ein kleiner Zvieri ist im Kurspreis inbegriffen. Familienzentrum Affoltern

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Telefon 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch. Informationen und komplettes Kursangebot: www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch

«Hexenkinder» im Kino Cinepol Sins

Im Kino Cinepol ist ab sofort der Film «Hexenkinder» zu sehen.

Die Geschichte von «zwangsversorgten» Heimkindern, die im Namen der Religion gequält wurden, sich trotzdem



Der Film «Hexenkinder» handelt auch von Zwangsversorgten. (Bild zvg.)

nicht brechen liessen und dank ihrer Widerstandskraft und Fantasie überlebt haben. Gleichzeitig erinnert der Film an das ähnliche Schicksal von Kindern, die im Namen Gottes der Unholderei bezichtigt, gefoltert und zu ihrem angeblichen Seelenheil oft auch hingerichtet wurden. Edwin Beeler («Die weisse Arche», «Arme Seelen») wurde 2017 mit dem Innerschweizer Kulturpreis ausgezeichnet. Auch in seinem neusten Werk erzählt der Filmemacher mit grösster Sorgfalt und hohem Respekt eine eindringliche Geschichte mit historischer Strahlkraft. Der eindrückliche und erschütternde Dokumentarfilm läuft seit Donnerstag im Kino Cinepol in Sins. Am Sonntagmorgen ist zudem eine Matinée-Vorstellung im Programm. Cinepol Sins

Weitere Infos unter www.cinepol.ch.